Rede Fastenbrechen 2022

Die Welt brennt! Im wahrsten Sinne des Wortes! Die letzten Monate und Jahre waren sehr fordernd für uns alle, geprägt von Corona, Isolation und Krankheit, gewaltsamen Protesten, schlimmen Unwettern, Kriegen.
Und vorallem jüngst wurden wir extrem erschüttert über – nicht nur die Möglichkeit, nein die Tatsache eines Krieges hier in Europa! Raketenbeschuss, fliehende Mütter mit ihren Kindern, zivile Opfer, und und und. Ich möchte das gar nicht im Detail vertiefen, denn diese Bilder lassen mich nicht kalt, und wir kennen sie alle zu genüge. Aber eines möchte ich an dieser Stelle doch noch tun: daran erinnern, dass der Ukraine-Krieg nicht der einzige Krieg auf der Welt ist.
In folgenden Ländern herrscht auch Krieg:
Syrien
Irak
Jemen
Afghanistan
Libyen
Südsudan
Nordwestpakistan
Myanmar
Philippinen
Äthiopien
Somalia
Mali
Nigeria
Kongo
Kamerun
Zentralafrika
Mosambik
Kolumbien …

So ist denn alles, was ihr Sünde, Zerstörung, kurz das Böse nennt, unser eigentliches Element???? Ist das so? Was können wir tun?

Betrachten wir die verschiedenen Möglichkeiten:

Nichts tun, mitleiden, Angst haben.
Wir lassen uns lähmen von den Ereignissen, sind ängstlich, schließlich kann der Krieg auch zu uns kommen, verharren in der Ohnmacht und sind unseren Ängsten ausgeliefert. Verbessert nichts an der Situation, und wir leiden auch.

Oder wir werden aktiv, befreien uns aus dieser Starre, gehen aus der Ohnmacht in die Kontrolle statt uns von der Situation kontrollieren zu lassen, stellen unsere Handlungsfähigkeit wieder her, zum Beispiel indem wir Spenden sammeln, Gebete sprechen usw. Unsere gewonnene Selbstwirksamkeit wird uns aufrichten, wird uns weiter Kraft und Sinnhaftigkeit geben, und gleichzeitig geschieht Wunderbares.

Zu mir hat kürzlich jemand gesagt: „Wie kann ich guten Gewissens ein Eis essen, während die Menschen in der Ukraine Bomben auf den Kopf bekommen!“ Und ich sage dazu: einfach essen! Denn mitLEIDEN, oder verzichten hilft niemanden. Leiden die Menschen in der Ukraine mehr, wenn ich, vielleicht sogar genüsslich, mein Eis esse? Ein ganz klares NEIN!
Ich gehe sogar noch weiter und sage, es ist unsere Pflicht weiterhin Eis zu essen. Warum? Ok, wenn ich leide, helfe ich niemanden; aber darf ich genießen? Ja, natürlich! Denn wirklich helfen, ich meine sinnvoll und zielstrebig, mit Herz und Verstand, kann ich nur, wenn es mir gut geht, wenn ich bei mir bleiben kann und aus dem Vollen schöpfe. Mein eigener Mangel würde mir irgendwann um die Ohren fliegen, dann kann ich auch für andere nix tun. Aber wenn ich aus der eigenen Fülle, innerlich wie äußerlich, agiere, dann kann ich für andere da sein, dann bin ich kraftvoll und unterstützend. Oder, um es biblisch auszudrücken: aus der Selbstliebe in die Nächstenliebe.

Wollen wir Frieden auf der Welt, müssen wir zuerst für Frieden in uns sorgen. Herrscht innere Unruhe, kann ich keinen klaren Kopf bewahren, stecke mein Umfeld damit an, und das Herz bleibt verschlossen, Distanz gewahrt, es bleibt die Trennung zwischen den Menschen. Sorge ich jedoch in mir für Frieden, schaffe ich es mein Herz zu öffnen, gehe ich in Verbindung zu meinen Mitmenschen. Und Verbundenheit schafft Heilung – Heilung schafft Frieden, innen wie außen. So schaffe ich Frieden in meinem Umfeld, und trage dadurch ein Stück zum Weltfrieden bei. Klingt komisch? Warum? Wenn das jeder macht, müsste es doch funktionieren. Wenn jeder in seinem Umfeld für Frieden sorgt, anderen unter die Arme greift, Gutes tut, müsste das doch gehen.

Und genau da setzen wir im Kulturcafé an: Mit dem Video wollten wir euch zeigen, dass jeder seinen Beitrag zum Weltfrieden leisten kann. Unser Element (nur um Mephisto kurz zu widersprechen) ist das friedliche Miteinander, Unterstützung und Verantwortung für uns und andere. Nicht als großer Politiker, nicht als Weltberühmtheit; nein hier und jetzt, bei mir, bei dir, bei uns, in uns und um uns herum. Wir fangen bei uns und in unserem Umfeld an, da wo wir leben und arbeiten. Oder, um es in Ghandis Worten zu sagen: Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!!!

Sussan Al-Khatib